

Begründung:

Das Baugebiet G 8 A ist die Fortsetzung des Baugebietes G 8. Im Ortsteil Wybelsum sind Straßen in dem an das Baugebiet angrenzenden Bereich nach versunkenen Ortschaften benannt.

Es wird deshalb vorgeschlagen, zur groben Orientierung, die Benennungen nach weiteren Ortschaften die auf "-weer" lauten, vorzunehmen und wie folgt zu benennen (s. anliegenden Lageplan):

Planstraße A	"Dallingwehrstraße"
Planstraße B	"Borgswehrstraße"
Planstraße C	"Ewitswehrstraße"
Planstraße D	"Lallewehrstraße"
Planstraße E	"Tyswehrstraße"
Planstraße F	"Aikwehrstraße"

(Verlängerung der Aikwehrstraße
in südlicher Richtung)

Houtrouw (Ostfriesland) bezeichnet "Ewitsweer" und "Tysweer" als versunkene Ortschaften im Dollart. Wahrscheinlich sind auch diese Ortschaften in den wiederholten hohen Sturmfluten des 15. Jahrhunderts untergegangen.

Bei der Planstraße A (Dallingweer), Planstraße B (Borgsweer) und Planstraße D (Lalleweer) handelt es sich um Ortschaften im "Groninger Polder" der Niederlande, in der Nähe von Termüntes. Mitte des 15. Jahrhunderts konnte dem weiteren Eindringen der Dollartfluten ein Damm entgegengesetzt werden, und die Ortschaften Borgsweer, Dallingweer und Lalleweer blieben erhalten.

Die Schreibweise wird den vorhandenen Straßennamen (Aikwehr-, Okkwehr-, Bettwehr-, Folkertswehr- und Geerdswehrstraße) angepasst.

Anmerkung:

Vonseiten der VA-Mitglieder wurden Bedenken geäußert, dass es bezüglich der Namen "Iyswehrstraße" und "Tyswehrstraße" zu Verwechslungen kommen könnte.

Die Verwaltungsvorlage 13/1622 wurde bezüglich der Planstraße D geändert.